

**Arbeitsauftrag 3: Mögliche Umsetzungen**

Erarbeiten Sie auf der Basis Ihrer Informationen zu den jeweiligen Entwicklungsbereichen und ihrer Entwicklungsziele passende Fördermaßnahmen sowie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in Unterricht und Schule!

Entwicklungsziel	Fördermaßnahme: Konkrete Umsetzung im Unterricht
<b>Denken &amp; Lernstrategien</b>	
Sukzessive Steigerung der Aufmerksamkeitsspanne	Entfernung unterrichtsfremder Gegenstände Überdenken des Sitzplatzes, möglichst reizarmes Lernklima Vorbereitung des Arbeitsplatzes vor Lernbeginn, reizarmer Arbeitsplatz
Keine besonderen Entwicklungsziele nötig	Verschriftlichung wesentlicher Aussagen, zentraler Begriffe und Arbeitsanweisungen für die Hand der Schülerin
Keine besonderen Entwicklungsziele nötig	Keine besonderen Fördermaßnahmen nötig: Aufrechterhaltung der Lern- und Leistungsbereitschaft Historische Themen z.B. Bücher, Artikel, Kurzfilme könnten als besonderer Anreiz angeboten werden
Keine besonderen Entwicklungsziele nötig: kontinuierliche Festigung und Erweiterung der Kompetenzen	Keine besonderen Fördermaßnahmen nötig: weiterhin angemessene Förderung der Kulturtechniken
<b>Sprache &amp; Kommunikation</b>	
Keine besonderen Entwicklungsziele nötig: kontinuierliche Festigung und Erweiterung der Kompetenzen	Weiteres konsequentes Einfordern der Gebärdensprache Ermunterung zur konsequenten Anwendung
Keine besonderen Entwicklungsziele nötig: kontinuierliche Festigung und Erweiterung der Kompetenzen	Keine besonderen Fördermaßnahmen nötig: Aufrechterhaltung der Kommunikationsfreude
Kommunikation mit Gebärden und Verbalsprache	Konsequentes Einbeziehen der Gebärdensprache Lehrer als Vorbild
Beibehaltung der adäquaten Sprachproduktion und Artikulation	Konsequentes Tragen der Hörgeräte Förderung der Sprachproduktion und Artikulation Beratung z.B. durch MSD Hören oder Sprachtherapeutin, Förderung der Sprachproduktion und Artikulation Beratung z.B. durch MSD Hören oder Sprachtherapeutin
Anbahnung eines konsequenten Einforderns von notwendigen kommunikativen Bedingungen	Notwendige Bedingungen immer wieder besprechen, auch innerhalb der Klassengemeinschaft: Sensibilisierung Angebot von Rollenspielen, in welchen das Einfordern der Bedingungen trainiert wird Lehrer als Vorbild
<b>Motorik &amp; Wahrnehmung</b>	
Keine besonderen Entwicklungsziele nötig	Keine besonderen Fördermaßnahmen nötig

Keine besonderen Entwicklungsziele nötig	Keine besonderen Fördermaßnahmen nötig: Schneide- und Klebearbeiten könnten als positiver Verstärker verwendet werden
<b>Emotionen &amp; soziales Handeln</b>	
Keine besonderen Entwicklungsziele nötig	Keine besonderen Maßnahmen nötig: Aufrechterhaltung der Klassengemeinschaft z.B. auch durch Programme der Empathieschulung
Sukzessiver Aufbau eines angemessenen Verhaltens und Einhaltung der Regeln	Konsequentes Einfordern der Regeleinhaltung: negatives Verhalten mit Konsequenzen verknüpfen und gezeigtes positives Verhalten verstärken (z.B. „Du hast dich an unsere Klassenregel gut gehalten, du darfst dir einen für dich interessanten Artikel aussuchen.“)
Sukzessiver Aufbau eines angemessenen Verhaltens	Konsequentes Einfordern der Regeleinhaltung: negatives Verhalten mit Konsequenzen verknüpfen und gezeigtes positives Verhalten verstärken Gespräch mit den Eltern
Sukzessiver Aufbau des Selbstvertrauens	Positive verbale Verstärkung „Ich finde, das ist dir gut gelungen!“ „Warme Dusche“ innerhalb der Klassengemeinschaft einführen
Abbau des Verhaltens	Motivation durch Lehrkraft, bei Schwierigkeiten Fragen zu stellen: Fragekultur innerhalb einer Klassengemeinschaft fördern Lernen mit Lernpartnern
Erweiterung der Frustrationstoleranz	Aufgabenfülle und Schwierigkeitsgrad an den Lernstand der Schülerin anpassen Gemeinsames Arbeiten bei schwierigen Aufgaben z.B. mit Lernpartner Motivation durch Lehrkraft, bei Schwierigkeiten Fragen zu stellen: Fragekultur innerhalb einer Klassengemeinschaft fördern
Abbau des Gebrauchs von „behinderungsspezifischen Ausreden“	Genaue Information der Lehrkraft: „Welches Verhalten ist auf die Behinderung zurückzuführen und welches Verhalten nicht...“ Beratung mit den Eltern Beratung über den MSD Hören Gespräch mit Schülerin
Aufbau eines selbstbewussten Einforderns von angemessenen kommunikativen Bedingungen	Ermutigung zum konsequenten Einfordern von kommunikativen Bedingungen Rollenspiele innerhalb der Klassengemeinschaft Lehrer als Vorbild
Keine besonderen Entwicklungsziele: Aufrechterhaltung und Stärken des Verhaltens	Verbale Bekräftigung des Verhaltens wie z.B. „Ich finde es gut, dass du mich gefragt hast, ob ich es nochmal für dich wiederholen kann. Das mache ich gerne.“